

Die Initiativen des ABBD fordern grundlegende Veränderungen in der Verkehrs- und Bahnpolitik sowie am Deutschlandtakt-Zielfahrplan			
Flächendeckend Infrastrukturausbau zum Nutzen der Region	Fokus auf Nahverkehr von Haustür zu Haustür	Ökostrom als kostbare Ressource konsequent einsparen	Gesetze und Handbücher der Pflicht dem Klimaschutz anpassen
CO <sub>2</sub> Emissionen und CO <sub>2</sub> Einsparungen in einem Kosten-Nutzen-Verhältnis reell bewerten	Echte Beteiligung aller Stakeholder am Konzept Deutschlandtakt und Zielfahrplan	Mensch, Natur und Klima gehen vor Neubau und Geschwindigkeit	Optimierter und effektiver Schallschutz mittels reeller Simulation bei Aus- und Neubau
<b>Verbindliche und messbare Prämisse des Deutschlandtakt-Zielfahrplans muss sein: Wir gehen beim Klimaschutz mit sehr gutem Beispiel voran!</b>			

### Die Initiativen des ABBD fordern grundlegende Veränderungen in der Verkehrs- und der Bahnpolitik

- Es bedarf des **flächendeckenden Erhalts und ggf. Ausbaus des Bahnnetzes**, um die Bahn in der Region **pünktlicher, zuverlässiger und damit attraktiver** zu machen. Voraussetzung für eine gelingende Verkehrswende im Sinne des Klimaschutzes ist der konkrete **Nutzen für die Region**. Sonst steht sich der Deutschlandtakt selbst im Weg.
- Bei einem Verhältnis von ca. 16:1 Passagieren Nahverkehr zu Fernverkehr muss der **Fokus** der Bahnpolitik auf diese große Gruppe der Nahverkehrsnutzer gerichtet sein. Beim zukünftigen Taktfahrplan müssen die Verbindungen **zwischen Stadt und Land sowie von Haustür zu Haustür** stärker ineinandergreifen, um individuellen Autoverkehr zu reduzieren. Analog der Schweizer Bahn sollte mehr Puffer für mehr direkte Anschlüsse integriert werden.
- Auch **Ökostrom hat einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck**. Jede erzeugte Kilowattstunde kann nur einmal verbraucht werden. Wie wir alle, muss auch der Bahnkonzern **mit dem Stromverbrauch sparsam sein**. Die Politik sowie die DB sollten energiefressende Hochgeschwindigkeitsplanungen im Fernverkehr zugunsten besserer Anbindungen in den Regionen zurückstellen.
- Die **Gesetzgebung** für den Schienenausbau sowie das **Methodenhandbuch** (Fibel der Kosten-Nutzen-Rechnung) müssen schnellstens angepasst werden, um den Zielen des **Klimaabkommens** von Paris 2015 und des **Klimaschutzgesetzes** (KSG) zu entsprechen.
- Der Abschlussbericht zum 3. Zielfahrplan berücksichtigt die **CO<sub>2</sub>-Kosten-Nutzen-Rechnung** nicht ausreichend sowie die zu hoch prognostizierten Fahrgastzahlen unrealistisch. Stichworte: Verbot von Verbrennermotoren bei PKW-Neuzulassungen ab 2035, Ausbau der Elektromobilität, Alternativen durch Wasserstoff, Veränderung der Arbeitswelt: online statt Präsenz. Hier ist eine **transparente Darstellung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** während der gesamten Bauphase und des daraus resultierenden **CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks pro Personenkilometer** ein wesentlicher Bestandteil der Bewertung bei der Planung!

#### echte Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe

- Das Bundesverkehrsministerium hat die Überprüfung der aktuellen Version des Deutschlandtaktes ausgeschrieben. Die **Berücksichtigung des Klimawandels** sowie die Abstimmung mit **sämtlichen Stakeholdern** – Beteiligten und Betroffenen – müssen **verbindlich vorgeschrieben sein!**

## **nachhaltigen Schutz von Mensch, Natur und Klima**

- Sowohl durch das Pariser Klimaabkommen von 2015 als auch durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 2021 steht die maximale Einsparung von CO<sub>2</sub> bei jeder Maßnahme an erster Stelle. Laut aktuellem Klimaschutzgesetz müssen alle (!) möglichen Alternativen auf ihre jeweiligen CO<sub>2</sub> Emissionen geprüft werden. Das bedeutet: auch die CO<sub>2</sub> Emissionen durch Neubau (Stahl- und Betonproduktion, Bauverkehre) müssen dem Vergleich mit der Einsparung im Betrieb standhalten. Daraus ergibt sich: Schrittweiser Bestandsausbau und -erhalt, schnellere Nutzung von Teilstrecken, vermeiden von flächenfressenden Neubaustrecken.  
**Vor dem Hintergrund der international bindenden Vereinbarung und des Urteils muss immer der Grundsatz gelten „Mensch, Natur und Klima vor Neubau und Geschwindigkeit“.**
- Der **Lärmschutz und Schutzmaßnahmen gegen Körperschallemissionen** dürfen nicht nur durch Berechnungen in der Planung stattfinden, sondern **müssen mittels Simulationen deutlich verbessert werden**. Diese Simulationen der Schallausbreitung ermöglichen unter Vorgabe relevanter Parameter (Temperatur, Wind, Zugart, Geschwindigkeiten) mit Hilfe digitaler Modelle (Topographie, Trassen, Bauwerke, Gebäude) **optimierte und effektive Schallschutzmaßnahmen** zu finden und realisieren zu können! Dies gilt für Bestands- und Neubaumaßnahmen.

## **Unsere Hauptkritikpunkte am aktuellen Deutschlandtakt – Zielfahrplan**

- **Zu viele und zu teure Hochgeschwindigkeits- und Tunnelprojekte für den Fernverkehr.**
- Große Infrastrukturprojekte sind zeitlich, ökonomisch und ökologisch nicht zu beherrschen. **Derartige Projekte** vernichten Unsummen Geld, gehen zu Lasten einer Vielzahl von Planungen für die Region und **gefährden den Erfolg des gesamten Deutschlandtaktes**.
- Der aktuelle Zielfahrplan ist „**auf Kante genäht**“! Zu kurze Umsteigezeiten. Zu wenig Puffer auf den meisten Strecken. Ein so geplanter Deutschlandtakt kommt **bei kleinsten Verspätungen schnell aus dem Takt. So etwas verbessert nicht die Attraktivität des Bahnverkehrs**.
- **Separate Trassen kosten** im Unterhalt mehr als gebündelte Trassen. Zudem verbrauchen getrennte Trassen **mehr unversiegelte Fläche, mehr Umwelt, mehr Lebensqualität**. Sie erfordern mehr Neubau, dadurch emittieren sie **mehr CO<sub>2</sub>** als sie durch den Betrieb amortisieren werden. Separate Trassen verhindern für einen klimatauglichen Deutschlandtakt eine erforderliche Geschwindigkeitsharmonisierung, die Möglichkeit von Mischverkehren, den Einbau von Weichen und Überholgleisen.

## **Fazit und Appell**











Wenn wir unseren **Planeten für die Menschheit retten** wollen, dürfen wir nicht Wasser predigen und Wein trinken. **CO<sub>2</sub>-Einsparung** ist für uns alle ein unbequemer Weg, er bedeutet einen „Mangel an Luxus“ für die reichen Industrienationen. Für das Bestehen und die Entwicklung von Schwellen- und Entwicklungsländern ist das essentiell. **Hier ist unsere Aktivität in eigener Verantwortung bei uns zu Hause zwingend.**

## **Autoren / V.i.S.d.P**

Walter Reich, Stefanie Rothensten, Jens Köster – BI WiduLand e.V.  
Michael Seils – BIGTAB e.V.  
Claudia Grimm – Pro-Ausbau  
Jürgen Zimmermann – Bürgerinitiative Schwabentrasse e.V.  
Isabel Arent – Aktionsbündnis gegen eine feste Fehmarnbeltquerung e.V.  
Christoph Ohliger – BI Brennerdialog

## Bürgerinitiativen im ABBD

	Aktionsbündnis gegen eine feste Fehmarnbeltquerung e.V.	<a href="http://www.beltquerung.info">www.beltquerung.info</a>	<a href="mailto:kontakt@beltquerung.info">kontakt@beltquerung.info</a>
	Widuland e.V.	<a href="http://www.widuland.de">www.widuland.de</a>	<a href="mailto:kontakt@widuland.de">kontakt@widuland.de</a>
	Bigtab e.V.	<a href="http://www.bigtab.info">www.bigtab.info</a>	<a href="mailto:info@bigtab.info">info@bigtab.info</a>
	Pro-Ausbau	<a href="http://www.pro-ausbau.de">www.pro-ausbau.de</a>	<a href="mailto:info@pro-ausbau.de">info@pro-ausbau.de</a>
	BI Schwabentrasse e.V. (Bischt)	<a href="http://www.bisacht.de">www.bisacht.de</a>	<a href="mailto:info@bischt.de">info@bischt.de</a>
	Brennerdialog	<a href="http://www.brennerdialog.de">www.brennerdialog.de</a>	<a href="mailto:vorstand@brennerdialog.de">vorstand@brennerdialog.de</a>
	BI Brennernordzulauf Rosenheim Nord	<a href="http://www.nordzulauf-rosenheim-nord.de">www.nordzulauf-rosenheim-nord.de</a>	<a href="mailto:tuntenhausen@nordzulauf-rosenheim-nord.de">tuntenhausen@nordzulauf-rosenheim-nord.de</a>
	BI Nordzulauf	<a href="http://www.bi-nordzulauf-ko.de">www.bi-nordzulauf-ko.de</a>	<a href="mailto:mkr@bi-nordzulauf-ko.de">mkr@bi-nordzulauf-ko.de</a>
	Bürgerforum Inntal	<a href="http://www.buergerforum-inntal.de">www.buergerforum-inntal.de</a>	<a href="mailto:info@buergerforum-inntal.de">info@buergerforum-inntal.de</a>
	Prellbock-Altona e.V.	<a href="http://www.prellbock-altona.de">www.prellbock-altona.de</a>	<a href="mailto:info@prellbock-altona.de">info@prellbock-altona.de</a>
	Allianz gegen die Feste Fehmarnbeltquerung	Susanne Brelowski	<a href="mailto:info@ferienhof-altona.de">info@ferienhof-altona.de</a>
	Stuttgart 21	<a href="http://www.kopfbahnhof-21.de">www.kopfbahnhof-21.de</a>	<a href="mailto:theologinnen-gegen-s21@online.de">theologinnen-gegen-s21@online.de</a>
	Mut e.V.	<a href="http://www.mut-im-netz.de">www.mut-im-netz.de</a>	<a href="mailto:info@mut-im-netz.de">info@mut-im-netz.de</a>

	BI Igel e.V.	<a href="http://www.igel-breisgau.de">www.igel-breisgau.de</a>	<a href="mailto:info@igel-breisgau.de">info@igel-breisgau.de</a>
	Bürgerprotest Bahn e.V. Herbolzheim-Kenzingen	<a href="http://www.bi-bahn.de">www.bi-bahn.de</a>	<a href="mailto:bey.kenzingen.@t-onlien.de">bey.kenzingen.@t-onlien.de</a>
	Interessengemeinschaft Bahnprotest an Ober- und Hoch-Rhein	<a href="http://www.ig-bohr.de">www.ig-bohr.de</a>	<a href="mailto:info@mut-im-netz.de">info@mut-im-netz.de</a>
	BI im Mittelrheintal gg Umweltschäden durch die Bahn e.V.	<a href="http://www.bahnlaerm-mittelrhein.de">www.bahnlaerm-mittelrhein.de</a>	<a href="mailto:wpup5254@t-online.de">wpup5254@t-online.de</a>
	BI Bahntrasse e.V.	<a href="http://www.bi-bahntrasse.de/">www.bi-bahntrasse.de/</a>	<a href="mailto:info@bi-bahntrasse.de">info@bi-bahntrasse.de</a>
	BI Wiesengrundfreunde	<a href="http://www.wiesengrundfreunde.net">www.wiesengrundfreunde.net</a>	<a href="mailto:wiesengrundfreunde@web.de">wiesengrundfreunde@web.de</a>
	Frankenbahn für alle	<a href="http://www.frankenbahn-fuer-alle.de">www.frankenbahn-fuer-alle.de</a>	<a href="mailto:info@frankenbahn-fuer-alle.de">info@frankenbahn-fuer-alle.de</a>
	BI Bahnstrecke HH Lübeck e.V.	<a href="http://www.buergerinitiative-bahnstrecke-hh-hl.de">www.buergerinitiative-bahnstrecke-hh-hl.de</a>	<a href="mailto:buergerini-bahn-hh-hl@t-onlien.de">buergerini-bahn-hh-hl@t-onlien.de</a>
	Bürgerinitiative MegaLeise e.V.	<a href="http://www.megaleise.wordpress.com">www.megaleise.wordpress.com</a>	<a href="mailto:info@megaleise.de">info@megaleise.de</a>
	BI Transit e.V.	<a href="http://www.bi-transit.de">www.bi-transit.de</a>	<a href="mailto:vorstand@bi-transit.de">vorstand@bi-transit.de</a>
<b>Spezialist Deutschlandtakt</b>	Prof. Dr. Wolfgang Hesse		
<b>Verkehrsexperte</b>	Dr. Winfried Wolf		